

P. Lüscher-Wildi, Zofingen

Autor(en): **Hunziker, E.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **44 (1936)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

P. Lüscher-Wildi, Zofingen †.

Ganz unerwartet überrascht uns die schmerzliche Botschaft vom Hinschied des Herrn **P. Lüscher-Wildi**, Ehrenpräsident des Samariterversins Zofingen.

Der Verstorbene wurde im Jahre 1905 in den Vorstand gewählt und schon nach fünf Jahren wurde er mit dem Amte des Präsidenten betraut. Gewissenhaft und pflichtgetreu hat er eine segensreiche Tätigkeit entfaltet. Namentlich in den Kriegsjahren von 1914 bis 1918 fiel ihm eine grosse und verantwortungsvolle Arbeit zu. Als es galt, Evakuiertentransporte zu begleiten, war er als wackerer Samariter warmen Herzens dabei, selbst mit Hand anzulegen, um Not und Leid mildern zu helfen.

Auch nach dem Krieg hat er noch während vielen Jahren mit sicherer Hand das Steuer des Samariterversins Zofingen geführt und diese Sektion auf

eine erfreuliche und bemerkenswerte Höhe gebracht. In Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Die Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Samariterbundes ernannte ihn im Jahre 1924 zum Rechnungsrevisor. Gewissenhaft hat er diese Funktion während der Amtsdauer von drei Jahren ausgeübt. Für alle getreulich geleisteten Dienste ist ihm die schweizerische Samaritergemeinde herzlich dankbar.

Seine Samariterfreunde werden diesem wackeren, unermüdlichen Pionier wahrer Samaritertätigkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Trauerfamilie versichern wir unserer aufrichtigen Teilnahme an ihrem herben Leid.

E. Hunziker.

Le premier désinfectant et le meilleur marché.

Les recherches effectuées en Espagne, au sanatorium «Lago» de la Santé nationale, ont confirmé que l'exposition au soleil stérilisait les crachats tuberculeux en quelques heures (5 à 11), tandis que des échantillons des mêmes crachats desséchés, exposés au même endroit à la lumière diffuse, ne cessaient de ren-

fermer des bacilles vivants qu'au bout de 28 jours; la virulence du bacille de Koch s'atténuait toutefois progressivement. C'est donc avec raison que l'on utilise les rayons solaires pour la désinfection des objets souillés par les bacilles tuberculeux.